

Erfahrungsbericht Erasmus Auslandssemester an der Universität Warschau, Polen

Vor dem Aufenthalt

Alles Wissenswerte vor dem Beginn des Auslandssemesters in Warschau und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, wurde in mehreren Informationsveranstaltungen via Zoom der Universität Warschau erklärt, sowie auf gegebene Fragen bzgl. des OLA eingegangen. So sind die Voraussetzungen lediglich ein B2 Sprachnachweis Englisch oder Polnisch, ein Passfoto, sowie ein Nachweis über eine Auslandskrankenversicherung (EU-Auslandskrankenkasse genügt).

Außerdem ist auch der ESN an der Universität Warschau ein guter Ansprechpartner bei jeder Frage oder auch bei der Wohnungssuche. Zudem kann man sich vorab auch für das Study-Buddy-Programm bewerben. Innerhalb dessen wurde auch mir eine polnische Tutorin zugeteilt, die bereit war mir jede Frage zu beantworten und eine gute Freundin während meines Aufenthaltes war.

Wohnungssuche und Unterkunft

Das International Office der Universität Warschau unterstützt Auslandsstudierende auch bei der Suche auf dem privaten Wohnungsmarkt.

Zudem gibt es die Möglichkeit ein Zimmer im Studentenwohnheim zu bekommen. Diese sind jedoch keine Einzelzimmer, sondern Doppelzimmer, d.h. man teilt sich sein Zimmer sowie Küche und Bad mit einer anderen Person. Von der Ausstattung und Sauberkeit des Wohnheims war ich wirklich positiv überrascht und bin vollkommen zufrieden mit meiner Entscheidung ein Doppelzimmer im Wohnheim bezogen zu haben. Wenn man sich darauf einlassen kann für ein Semester sein Zimmer mit einem*r Zimmergenossen*in zu teilen, kann ich dies jedem nur wärmsten empfehlen. Außerdem ist dies eine gute, einfache und günstige Wohnungsoption.

Anreise

Anreisen kann man von Deutschland aus per Bahn, Bus oder Flugzeug. In Warschau gibt es zwei Flughäfen Chopin (Innenstadt) oder Modlin (außerhalb). In meinem Fall habe ich einen Ryanair Flug von dem Flughafen Köln-Bonn nach Modlin genommen und bin via öffentliche Verkehrsmittel in der Warschauer Innenstadt angekommen. Dies war sehr einfach und günstig.

Das Studium

Vor dem Studienbeginn wurde erstmal ein großartiges Einführungsprogramm angeboten, mit Bar-Touren, Partys, Schlittschuhlauf Aktionen aber auch Museumsbesuchen und Stadttouren. Dies war eine super Möglichkeit die Stadt und verschiedene Auslandsstudierende aus aller Welt kennen zu lernen.

Die Universität bietet ein breites Angebot an englischsprachigen Kursen an, von denen die meisten auch auf Erasmus Studierenden zugeschnitten sind. Die rechtswissenschaftliche Fakultät bietet einige interessante Kurse an. Mir haben insbesondere die Kurse mit einem Polenbezug gefallen. Hier konnten wir offen über die aktuelle politische Situation, die EU oder auch die Beziehung Deutschland – Polen, Polen und LGBTQ oder auch Polen und die Kirche diskutieren. Mein Lieblingskurs war der zum polnischen Verfassungsrecht.

Zudem hat man auch die Möglichkeit Kurse außerhalb der Fakultät der Rechtswissenschaften zu wählen, bspw. einen Uni-Sportkurs oder einen Polnisch Sprachkurs, für den man keinerlei Vorkenntnisse haben musste. Außerdem würde ich jedem empfehlen auch einen regulären englischsprachigen Kurs zu belegen, so dass man auch in Kontakt mit polnischen Studierenden kommt.

Anforderungen der Erasmuskurse waren neben einer Anwesenheitspflicht eher gering, in den meisten Fällen gab es eine Hausarbeit, Präsentation oder eine kurze Klausur.

Die Uni Gebäude sind alle wunderschön sowie die Hauptbibliothek mit Rooftop-Garten, so dass das Uni Leben sehr angenehm war.

Die Stadt Warschau

Warschau selbst ist eine wunderschöne und besondere Stadt. Sie hat viele Sehenswürdigkeiten, Geschichte und Kultur zu bieten. Es gibt zahlreiche Museen, die auch an bestimmten Tagen kostenlos sind. Zudem ist Warschau eine sehr grüne Stadt mit vielen Parks, die auch im sehr kalten Winter wunderschön zu besichtigen waren.

Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut ausgebaut und günstig.

Auch wenn die älteren Bewohner*innen eher kein Englisch sprechen, kommt man auch nur mit Englisch gut in Polen aus.

Fazit

Das Erasmus Auslandssemester an der Universität Warschau kann ich jedem nur empfehlen. Das Unileben sowie die Freizeit war sehr vielseitig. Durch meinen Aufenthalt in Warschau habe ich viel über die Geschichte und Kultur Polens sowie über die Beziehung zwischen Deutschland und Polen gelernt. Während meines Aufenthaltes habe ich die Freundlichkeit Polens kennengelernt und vor allem das Essen zu lieben gelernt und schätze auch die Trinkkultur während der grauen Wintertage. Neben meinem Studium konnte ich auch in verschiedenen Regionen Polens reisen und bin hier nur auf freundliche Bewohner getroffen, die sich sehr darüber gefreut haben, dass ich in Polen studiere. Die Vielseitigkeit der Landschaft Polens hat mich ebenfalls begeistert, es gibt viel unberührte Natur, Berge, Seen und Wälder, die während des Winters wunderschön waren.

Meiner Meinung nach hat Warschau und die Universität viel zu bieten und wird als Erasmusziel und Reiseziel schlicht unterschätzt. Ich bin sehr glücklich mit meinem Aufenthalt an der Universität Warschau und würde es jedem empfehlen.